



OSTALBKREIS

Tipps zum Betrieb von Kleinkläranlagen

Verwendung von Wasch-, Spül-, Reinigungs- und Desinfektionsmitteln

Die Reinigung des eingeleiteten häuslichen Abwassers erfolgt in der Kleinkläranlage durch Mikroorganismen und verschiedene Kleinlebewesen. Deshalb ist vom Betreiber der Anlage und den angeschlossenen Haushalten darauf zu achten, dass mit dem häuslichen Abwasser einschließlich dem Fäkalabwasser nur biologisch verträgliche Substanzen in die Kleinkläranlage eingeleitet werden.

Erlaubt sind:

Wasch- und Reinigungsmittel, welche nach OECD-Test vollständig oder wenigstens zu 95 % biologisch abbaubar sind (Herstellerangaben auf der Verpackung beachten!);

Wasch- und Reinigungsmittel **ohne bzw. mit wenig** Konservierungs- und/oder künstlichen Duftstoffen;

Am besten sind Waschmittel im Baukastensystem, die in Abhängigkeit vom Verschmutzungsgrad und vom Waschgang abgestuft zu dosiert werden können (30°-Wäsche muss z.B. nicht mit Vollwaschmittel gewaschen werden; leicht verschmutzte Wäsche kommt ohne Fleckentferner aus).

Allgemein gilt:

- Wasch- und Reinigungsmittel so **sparsam** wie möglich verwenden (Herstellerangaben in Abhängigkeit von Härtegrad des Wassers beachten!)
- Bewährte Hausmittel verwenden (Gallseife, Essig, Zitronensäure etc.)
- Soweit wie möglich **auf Weichspüler verzichten**, da sie schlecht biologisch abbaubar sind und den Reinigungsprozess erschweren. Die Wäsche wird i.d.R. auch durch Bügeln wieder weich.

Ganz besonders zu empfehlen ist in diesem Zusammenhang die Verwendung von "weichem" Regenwasser, da hierbei Waschmittel eingespart werden kann. Dies setzt allerdings eine Brauchwasseranlagentechnik nach DIN 1988 voraus.

WC-Hygiene:

- Verzichten Sie im Bad auf sogenannte W-Produkte (WC-Steine usw.) und Sanitärreiniger. Dadurch wird das Abwasser bei jedem Spülgang mit chemischen Inhaltsstoffen (Farb-, Duft- und antibakteriellen Wirkstoffen) unnötig belastet.
- Die typischen Ablagerungen im WC-Bereich (Kalk und Urinstein) lassen sich nur mit sauren Mitteln entfernen.
- Die dazu verwendeten WC-Reiniger sind in vielen Fällen stark ätzend. Man sollte daher besser
- WC-Reiniger mit Zitronen- oder Essigsäure verwenden.

Tipp:

Hartnäckigen Kalk und/oder (bräunliche) Eisenablagerungen am Rand bedeckt man über Nacht mit essigetränktem Toilettenpapier. Am nächsten Morgen lassen sich die Flecken entfernen.

Gift für Mikroorganismen und Kleinstlebewesen sind:

- **Desinfektionsmittel:** Diese sind in einem normalen Haushalt ohne Patienten mit ansteckenden Krankheiten völlig überflüssig. Sie haben die Eigenschaft, Bakterien abzutöten und führen folglich in der Kläranlage zum Absterben der Abwasserbakterien bzw. zur Beeinträchtigung ihrer Abbauleistung. Die Folge ist eine ungenügende Reinigung des Abwassers, unter Umständen sogar ein Totalausfall der Anlage.
- **Fette und Öle:** Deshalb Speisefett, Frittier Fett u.Ä. nicht in den Ablauf kippen, sondern über den Hausmüll entsorgen.
- **Benzin und Maschinenöl:** Die Pkw-Wäsche sollte deshalb nicht neben dem Haus, sondern in der Waschstraße erfolgen.
- **Sperrige Stoffe,** feste Gegenstände, Monatshygiene- und Kosmetikartikel, Zigarettenreste und insbesondere Speisereste u.a. gehören nicht ins Abwasser, sondern in den Abfall, da sie zu Verstopfungen führen können und die Kläranlage unnötig belasten.

Chemikalien

- Chemikalien dürfen grundsätzlich nicht in die Toilette gegeben werden.
- Lösungsmittel, Terpentin, Kleister, Lacke, Nagellackentferner gehören auf die Schadstoffsammelstelle
- oder zum Schadstoffmobil.
- Alte Dispersionsfarbe darf nicht in die Kläranlage geleert werden.
- Alte Arzneimittel sind entweder mit dem Hausmüll zu entsorgen oder in der Apotheke abzugeben.
- Altöl ist bei Ihrem zuständigen Fachhändler abzugeben.

Wir gehen davon aus, dass auch Sie darauf bedacht sind, Ihre Kleinkläranlage optimal zu betreiben und dadurch eine gute Reinigungsleistung zu erzielen. Deshalb dürfen wir Sie bitten, die obigen Hinweise und Ratschläge zu beachten. Unsere Gewässer werden es Ihnen danken.

Und denken Sie daran:

"Weniger ist oftmals mehr !"